Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 11-16/0820

Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen

Friedberg, den 14.01.2014
60/4-Le/mö

Beratungsfolge	
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Zur Kenntnis
Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt	Zur Kenntnis
Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion	Zur Kenntnis

Titel

Fällung von 7 Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht

Mitteilungstext:
In Ergänzung der Mittelungsvorlage DS-Nr. 11-16/0805 hat das Sachverständigenbüro Zorn Anfang Januar 2014 die Untersuchungsergebnisse von 7 weiteren Bäumen mitgeteilt, welche gefällt werden müssen. Die betroffenen Bäume stehen in der Kernstadt:

Villiers sur Marne Promenade, Baum-Nr. 61, Trauerweide
Begründung: Holz- und Wurzelfäule mit erheblicher Holzversprödung. Eine Restwandstärke ist im Resischrieb nicht mehr zu erkennen !!!

Mathildenruhe, Baum-Nr. 12, Walnuss
Begründung: Messung aus Nord mit dem Resistographen, Fäule von 0 – 21 cm.

Wasserturm, Baum-Nr. 12 und Nr. 27, 2 Platanen
Begründung: Nr. 12: Feststellbare Risse und Kernfäule im Holzkörper. Trotz Reduktion und Verankerung der Krone weiten sich die Risse in Längsrichtung aus.
Nr. 27: Kernfäule

Mainzer-Tor-Anlage, Baum-Nr. 93, Linde
Begründung: Kernfäule. Eine Restwandstärke ist aus dem Resischrieb bei Messungen aus Süd und West nicht mehr eindeutig zu erkennen !!! Es liegt eine starke Holzversprödung vor.

Ludwigstraße, Baum-Nr. 24 und 56, 2 Robinien
Begründung: Stock und Wurzelfäule, Restwandstärken bei 12 bzw. 14 % . Diese Werte sind nicht mehr ausreichend.

Die erforderliche naturschutzrechtliche Genehmigung für die Fällung des Nussbaumes an der Mathildenruhe liegt vor.
Für sämtliche Bäume wird am alten Standort eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Am Standort der beiden Platanen am Wasserturm ist dies nicht möglich, da Nachpflanzungen im Schattendach der eng stehenden Altbäume keine Entwicklungschance haben.

Bei Baumpflegearbeiten ist ferner der Baum Nr. 1 (Robinie) in der Housing Area / Teplerstraße aufgefallen. Aus dem Stamm ragen zahlreiche Pilzfruchtkörper. Eine vertiefte Untersuchung ist beauftragt, die Ergebnisse liegen aber noch nicht vor. Aus Sicht des Verfassers ist mit einer Fällung zu rechnen.

Anlage/n:

Bilder

Dezernent Amtsleiter/in